

Bebauungsplan als Satzung beschlossen

Termingerechter Beginn der Arbeiten am Neubau des Feuerwehr- und Bürgerhauses

Der einstimmig gefasste Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sondergebiet Grundversorgung Kronwieden“ sowie die in diesem Zusammenhang ebenfalls ohne Gegenstimme verabschiedeten Feststellungsbeschlüsse zur Änderung der betroffenen Flächennutzungs- und Landschaftspläne bildeten die Schwerpunkte der Tagesordnung für die Juli-Sitzung des Gemeinderats in der vergangenen Woche.

Von den insgesamt 17 dazu aufgeforderten „Trägern öffentlicher Belange“ hatten lediglich vier eine Stellungnahme zum Bebauungsplan „Sondergebiet Grundversorgung Kronwieden“ abgegeben. Dort soll auf dem Gelände eines ehemaligen Sägewerks zwischen Staatsstraße (alte B 11) und Bahnlinie Landshut-Plattling noch in diesem Jahr ein EDEKA-Einkaufsmarkt gebaut und fertiggestellt werden. Die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt regte an, eine entsprechende Begrünung einzuplanen, damit könnten externe Ausgleichsflächen entfallen. Kreisbaumeister, Kreisbrandrat und Wasserversorgung Isar-Vils verwiesen auf ihre früheren Stellungnahmen. Nachdem alle darin gemachten Anregungen und Empfehlungen bei der Ausarbeitung des Bebauungsplanes bereits berücksichtigt worden sind, erließ der Gemeinderat einstimmig den Satzungsbeschluss.

Zu den Änderungen der Flächen- und Landschaftspläne lagen weder von den Fachstellen noch von den Nachbargemeinden Stellungnahmen vor, so dass auch hier diskussionslos die Feststellungsbeschlüsse ohne Gegenstimme erfolgten.

Der vorgesehene Tagesordnungspunkt „Bauanträge“ entfiel, weil bis zur Ladungsfrist keiner eingegangen war. Für den im Gemeindehaushalt 2012 eingeplanten Kassenkredit lagen zwei Angebote von Banken vor. Der Gemeinderat entschied sich für das günstigere, sollte der Kredit tatsächlich in Anspruch genommen werden. Bürgermeister Schuster erklärte, dass sich momentan die finanzielle Situation der Gemeinde sehr positiv entwickelt, so dass eine Inanspruchnahme derzeit nicht erforderlich ist.

Er informierte über ein Schreiben von E.ON bezüglich bevorstehender Korrosionsschutzarbeiten an den Gittermasten der 110-Kv-Freileitung im Ortsteil Kronwieden. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab 23. Juli durchgeführt. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden davon vor Beginn der Arbeiten in Kenntnis gesetzt. Er berichtete weiter, dass das Salzlager des Bauhofs bereits mit der Hälfte der bestellten etwa 100 Tonnen Streusalz beliefert worden ist, wenn auch der Rest ausgeliefert ist betrage der Salzvorrat rund 200 Tonnen. Weitere Informationen galten einem Schreiben des Bayerischen Wirtschaftsministeriums bezüglich der Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP). Der Gemeinderat wird das Thema in der Sitzung am 31. Juli behandeln. Die Gesamtfortschreibung ist im Internet unter www.landesentwicklung.bayern.de eingestellt.

Die Regierung von Niederbayern stellte in einem Schreiben an die Gemeinde fest, dass das Ökologische Entwicklungskonzept für die Isar in enger Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen wird und dass bei der etwaigen Umsetzung selbstverständlich der Hochwasserschutz gewahrt wird und mögliche Auswirkungen auf die Grundwasserverhältnisse genauestens überprüft werden müssen.

Der Bürgermeister berichtete den Gemeinderäten über den Baubeginn pünktlich nach dem traditionellen Ersten Spatenstich für das Feuerwehr- und Bürgerhaus in Weigendorf, die 40-Jahrfeier des Freibades in Kronwieden und das 100-jährige Gründungsfest des Katholischen Begräbnisvereins Loiching. Sehr zufrieden zeigte er sich über den wiederum sehr von den Besuchern gelobten diesjährigen Hoagarten im Pfarrstadel und den Petersmarkt am 1. Juli mit rekordverdächtigem Besucherandrang.

Das aus dem Gemeindewald aufbereitete Holz, das momentan im Bauhof gelagert ist, wird ausschließlich bei der Gewerbeschau am 8. und 9. September an interessierte Gemeindebürger verkauft. Die Verkaufsbedingungen werden am Stand der Gemeinde Loiching aufgelegt.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung befassten sich die Gemeinderäte mit Personal- und Grundstücksfragen. Die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause findet am Dienstag, 31. Juli, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Anträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens Donnerstag, 19. Juli, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Hans Poost